Leuchtkraft und Frische

Am Malteser Social Day im Büchner-Gymnasium gearbeitet

Bad Vilbel (cf) Das Bad Vilbeler Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) feiert in der dritten Oktoberwoche sein 50-jähriges Bestehen. »Am Freitag, 19. Oktober, findet eine Abendveranstaltung und am Samstag, 20. Oktober, ein Schulfest statt«, kündigt Schulleiterin Claudia Kamm an. Damit der sachlich kühle Schulbau aus Glas und grauem Beton zum runden Geburtstag bunter und freundlicher wird, lautet das Motto »Frische Farbe zum 50-jährigen Jubiläum«.

Die Schulleiterin sagt: »Wir haben in den letzten Monaten zwar schon mehrere Gänge und Fassaden beispielsweise im Verwaltungstrakt durch vom Wetteraukreis finanzierte Handwerksbetriebe renovieren lassen, aber es bleiben immer noch Bereiche übrig, die dringend verschönert werden müssen.« Und so nahm sie Kontakt mit dem Malteser-Hilfsdienst auf. Der Verein organisiert den Malteser Social Day, einen »Tag für das Teambuilding«. Mit ihm wollen die Malteser Unternehmen an einem Arbeitstag im September soziales Engagement ermöglichen. Mitarbeiter engagieren sich, um einer gemeinnützige Einrichtung oder bedürftigen Menschen zu helfen, und zwar, indem sie ihre Arbeitskraft und ihre Energie einsetzen.

27 Mitarbeiter am Werkeln

In mehreren Vorgesprächen klärte Kamm Details mit der Malteser-Projektleiterin Christa Golla, der Leiterin des Malteser Social Day, Barbara Kuhn, und Officemanagerin Daniela Hufnagel, die für die Mitarbeiter der Bad Homburger Firmen HQ Capital und deren Beteiligungsgesellschaft HQ Equita den Social Day organisiert. Das HQ im Firmennamen steht für Harald Quandt.

»Unsere Schüler haben die Wände und Türen bereits am Montag abgeklebt«, berichtet die Schulleiterin. Damit konnten 27 der 60 Mitarbeiter am Dienstagmorgen gleich mit dem Streichen der Wände in vier Fluren des 100-Traktes im Schulgebäude beginnen. »Rund um die Türen wird rot gestrichen, die Sockel erhalten einen hellgrauen Anstrich, und alle Wände werden in einem abgetönten Weiß angestrichen«, informiert Kamm. Lehrer backten für die ehrenamtlichen Helfer Kuchen, die Schulleitung belegte Brötchen, kochte Kaffee und stellte Getränke zur Verfügung. Das Abmischen der Farben übernahm Hausmeister Andreas Unger.

Michelle Esdorf und Raphael Arndt streichen die Flure des Büchner-Gymnasiums.

Wie HQ Capital-Chef Dr. Georg Wunderlin sagt, beteiligt sich die Firma weltweit in sozialen Projekten. »Mitarbeiter von uns gestalten einen Kindergarten in New York um, haben in Hongkong Lebensmittel gesammelt und damit ein Essen für sozial Benachteiligte gekocht, oder streichen im GBG.«

Assistentin Claudia Rosner meint: »Ich finde es toll, dass wir das machen. Auch, weil sich die Kollegen außerhalb ihrer Arbeit von einer anderen Seite bei einer sinnvollen Tätigkeit, die den Teamgeist fördert, kennenlernen.« Oliver Schlümer lobt: »Das ist ein wunderbares Projekt, bei dem wir mit unserer Arbeit helfen«, Kollege Bastian Gawlak stimmt ihm zu. Raphael Arndt freut sich, dass er mit Pinsel und Farben das GBG für die Schüler fröhlicher gestalten kann. Viele der Mitarbeiter haben erstmals wieder seit ihrem Studium Wände gestrichen. Sie finden: »Das macht richtig Spaß.« (Foto: cf)

WZ 6.9.18